

# Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1980

Autor(en): **Tammann, A.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la  
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et  
administrative**

Band (Jahr): **160 (1980)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den neuen Vorstand, hat gezeigt, dass die eingeschlagene Arbeitsrichtung richtig ist und dass die Erarbeitung eines solchen Konzeptes als forschungspolitisches Instrument als sehr notwendig erachtet wird.

Als Grundlage wird in diesem Rahmen besonders die Erarbeitung eines Problem- und Prioritätenkataloges allgemein begrüsst. Die Lieferung der dazu notwendigen wissenschaftlichen Informationen ist bereits weitgehend durch die Zusammensetzung des neuen Vorstandes sichergestellt, da sich in ihm eine grosse Zahl von Persönlichkeiten in Schlüsselpositionen der Umweltforschung zusammengefunden hat. (vgl. auch Bericht der SAGUF, S.140)

Dr. Ch. Leuthold, Vorstandsausschuss

Bericht der Kommission für Weltraumforschung  
für das Jahr 1980

---

Reglement siehe Verhandlungen 1977, S. 345

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

Im Februar veranstaltete die Kommission in Basel eine öffentliche Präsentation der nächsten wissenschaftlichen ESA-Missionen. - Dr. M.C.E. Huber organisierte (mit der direkten Unterstützung der SNG) eine internationale Tagung "Solar Physics from Space" im November in Zürich.

An der COSPAR - Plenarversammlung wurden die folgenden fünf Vorträge gehalten: je ein Vortrag über die Ionenzusammensetzung und physikalischen Prozesse in der Magnetosphäre von Dr. H. Balsiger (invited paper), Prof. J. Geiss und Dr. D.T. Young, sowie zwei Vorträge über die Ionenzusammensetzung in der D-Schicht von Dr. E. Kopp (alle Bern).

2. Internationale Beziehungen

Während des Besuches in Bern am 18. November des Generaldirektors der ESA, Herrn Quistgaard, ergab sich für einige Kommissionsmitglieder die Gelegenheit, laufende Weltraumprobleme zu besprechen; anschliessend wurde ein Mittagessen von Bundesrat Aubert gegeben, an dem der Unterzeichnete teilnahm.

Prof. J. Geiss vertrat die Schweiz an der XXIII. COSPAR Plenarsitzung in Budapest (3.-8.6.).

Dr. H. Balsiger nahm als Berater der Schweizerischen Delegation an der ESA-Sitzung des "Science Programme Committee" (SPC) am 8./9.7. in Paris teil.

Prof. A. Tammann weilte im Dezember für zwei Tage für Besprechungen an der ESTEC.

An der Tagung "Solar Physics from Space" nahmen die Professoren U. Steinlin und A. Tammann teil.

Prof. A. Tammann war wissenschaftliches Mitglied der Schweizerischen Delegation an das ESA "Science Programme Committee" (SPC). Er wirkte ausserdem als Mitglied des ESA "Science Advisory Committee" (SAC).

### 3. Ausbildung und Information

Dr. M.C.E. Huber, Zürich, weilte mit Unterstützung der Kommission im Februar für eine Woche am Harvard College Observatory für die erste Plenarsitzung eines Konsortiums für das "Solar Optical Telescope". Dipl. Phys. L. Labhardt, Basel, besuchte im März die 2. Europäische IUE-Tagung in Tübingen.

### 4. Administrative Tätigkeit

Die Kommission hielt am 2. Februar eine Sitzung in Basel ab. Der Sekretär, Dr. Ch. Trefzger, vertrat die Kommission an der Sitzung der Sektion I der SNG, und verfasste den Bericht der Schweiz an die COSPAR.

Der Präsident: Prof. A. Tammann

## Bericht der Publikationskommission SGG/SNG für das Jahr 1980

---

Auf dem Korrespondenzwege und in zwei Sitzungen wurden die noch aus dem Vorjahr hängigen Geschäfte erledigt und ein neues Gesuch um Aufnahme in die Reihe *Academica helvetica* gutgeheissen.

Das Manuskript "The Archeology of Beringia" wurde vom Autor, F. Hadleigh West, zurückgezogen; hingegen beschloss die Kommission, das mehrbändige, aus einem vom Schweizerischen Nationalfonds finanzierten Forschungsprojekt hervorgegangene Werk des Seminars für Urgeschichte Bern über Ausgrabungen auf der St.Lorenz-Insel in Alaska zu publizieren. Der erste Band dürfte in Kürze druckreif vorliegen.

Auf Anregung der Kommission nahm Hans Rudolf Stampfli als Herausgeber der bereits letztes Jahr angekündigten Arbeit über Archäologie und Oekologie einer Fundstelle aus dem Spätmagdalénien bei Oensingen im Solothurner Jura am Manuskript einige Retouchen vor. Der erste Band ist nun druckreif und liegt zur Kalkulation beim Verleger. Die Kommission stellte, so weit das möglich war, sicher, dass in absehbarer Zeit auch der zweite Band mit den archäologischen Resultaten druckreif vorliegt.

Die Redaktionsarbeit an den noch ausstehenden drei Bänden zu Niederwil konnte nicht so zügig fortgesetzt werden, wie das geplant war. Immerhin darf mit der baldigen Drucklegung eines weiteren Bandes gerechnet werden.

Auf das Jahresende trat H. Nüesch als Mitglied der Kommission altershalber zurück. Für seine kompetente und aufopfernde Arbeit sei ihm auch an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Präsident: Prof. H.-G. Bandi